

sie hören ganz versunken zu

Nichts stört, nichts trübt den Klang. Vollendete Geräte geben die Musik so rein und schön wieder, wie sie im Original erklang. Das Zimmer ist zum Konzertsaal geworden.

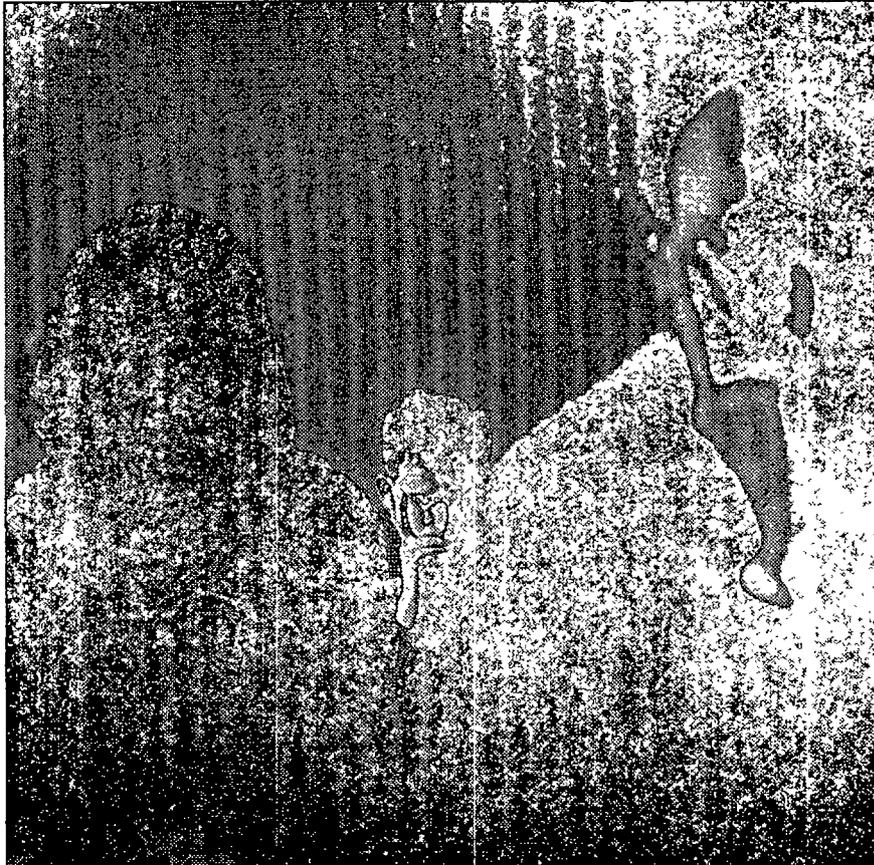
Naturgetreue Wiedergabe ist erst seit kurzer Zeit möglich. Nur eine subtile Technik und fortschrittliche Fertigung konnten Geräte schaffen, die das Wunder voll-

bringen: aus toten Schallkonserven die Musik mit all ihrem Glanz, all ihrer Frische und all ihrer Farbigkeit lebendig werden zu lassen.

In Deutschland liefert Braun ein abgestimmtes Programm von Stereo-Musikanlagen. Ihre Technik gilt als vorbildlich, ihre Form setzt Maßstäbe. Für mehr und mehr

Menschen sind sie nicht wegzudenkender Bestandteil ihrer Wohn- und Lebenskultur geworden.

Für Information und Vorführung wenden Sie sich bitte an den Fachhandel oder an die Braun AG (Frankfurt/M, Rüsselsheimer Str.) oder an eines ihrer örtlichen Verkaufsbüros.



BRAUN

kHz 1600 1400 1200 1000 900 800 700 600 550 AM

MHz 108 106 104 102 100 98 96 94 92 90 88 FM

kanal 42 40 38 36 34 32 30 28 26 24 22 20 18 16 14 12 10 8 6 4 2

FM-stereo

FM-autom

FM

AM fern

AM-ort

aus

sender AM

sender FM

Skala und Kontrollknöpfe des HiFi-Rundfunkempfangsgerätes CET 15

Braun Musikanlagen

AUTOREN

JOHN LENNON, 23, Ältester des Gesangsquartetts „The Beatles“, hat ein Buch mit dem Titel „John Lennon über sich selbst“ geschrieben. Erstauflage des Beatle-Buchs, das vom Autor selbst illustriert worden ist: 50 000 Exemplare.

BERUFLICHES

DAGMAR BERGMEISTER, 34, seit zehn Jahren Fernsehansagerin des Süddeutschen Rundfunks und ehemalige Sekretärin, soll Ende dieses Jahres abgelöst werden. Begründung des Senders: „Nach dieser langen Zeit wollen wir mal ein anderes Gesicht auf den Bildschirm bringen.“



DIETER SPETHMANN, 38, Vorstandsmitglied des Stahlhandelskonzerns Handelsunion AG in Düsseldorf, tritt am 1. Oktober 1964 als Vorstandsvorsitzer in die Deutsche Edelstahlwerke AG (DEW) in Krefeld ein. Spethmann wird Westdeutschlands jüngster Generaldirektor sein.

KLAUS STÜRMER, 28, ehemaliger Fußballnationalspieler (Hamburger Sport-Verein) und Inhaber einer Gaststätte in Glinde bei Hamburg, der 1962 für ein Handgeld von 96 000 Mark als Berufsspieler zum Fußball-Club Zürich übergewechselt war, wurde zum zeichnungsberechtigten Prokuristen der Züricher Heizofen-Großhandelsfirma Werner Brückner ernannt.

EHRUNGEN

HANS KLENK, 57, Alleininhaber der Mainzer Toilettenpapierfabrik Hakle, in der 147 Italiener beschäftigt sind, wurde vom italienischen Staatspräsidenten Segni für vorbildliche Gastarbeiter-Betreuung zum Ritter des Verdienstordens der Italienischen Republik ernannt.

GEBURTEN

KIRA-MELITTA, 33, Prinzessin zu Leiningen, die 1959 vom Amtsgericht Miltenberg (Unterfranken) „wegen Verschwendung“ entmündigt worden war und im vorigen Jahr den als Versicherungsmakler in London arbeitenden jugoslawischen Prinzen Andreas geheiratet hatte, gebar ihr erstes Kind, einen Sohn, der den Namen Karl Vladimir erhielt; in London. Vater Andreas, ein Bruder des Ex-Königs von Jugoslawien, war in erster Ehe mit Christina Prinzessin von Hessen verheiratet.

GESTORBEN

PETER LORRE, 59, in der Slowakei geborener Schauspieler und Film-Bösewicht in mehr als 200 Hollywood-Produktionen, der 1931 die Hauptrolle in dem Lustmörder-Film „M“ des österreichischen Regisseurs Fritz Lang gespielt hatte; an einem Herzschlag in Hollywood.